

DEKANATSKANZLEI
der Universität Frankfurt a. M.

Vorlesungsverzeichnis

der

Universität Frankfurt a.

Zwischensemester Frühjahr 1920

(2. Februar bis 31. März).

Immatrikulations-Frist:

2. bis 21. Februar

Frist zum Belegen der Vorlesungen:

2. bis 28. Februar

Frist zum Abmelden der Vorlesungen:

25. März bis 8. April

Verlag

Blazek & Bergmann, Frankfurt a. M.; Goethestraße 34 am Opernplatz,
Buchhandlung und Antiquariat.

Akademische Behörden für 1919/20.

Rektor:

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. phil. R. Kautzsch.

Sprechstunden in der Universität:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10¹/₄—11 Uhr.

Prorektor:

Professor Dr. jur. H. Titze.

Universitätsrichter:

Landgerichtsdirektor Dr. W. Hertz.

Sprechstunde im Universitätsgebäude (Z. Nr. 71): Mittwoch 12—1 Uhr.

Dekane:

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. jur. F. Giese.

(Sprechstunde: Montag und Donnerstag 9—10 Uhr im
Dekanatszimmer, Universitätsgebäude.)

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. M. Walther.

(Sprechstunde: Dienstag und Freitag 12—1 Uhr im Vorbereitungsraum
des Hörsaals der Frauenklinik, Eschenbachstraße 14.)

Philosophische Fakultät: Professor Dr. phil. G. Küntzel.

(Sprechstunde: Dienstag 10—11 Uhr, Freitag 6—7 Uhr im
Dekanatszimmer, Universitätsgebäude.)

Naturwissenschaftliche Fakultät: Geh. Regierungsrat Professor
Dr. phil. R. Wachsmuth.

(Sprechstunde: Montag und Donnerstag 12—1 Uhr im Direktorzimmer des
Physikalischen Instituts, Robert Mayerstraße 2)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Professor
Dr. jur. F. Zizek.

(Sprechstunde: Montag 11—12 Uhr, Donnerstag 5—6 Uhr im
Dekanatszimmer, Universitätsgebäude).

Die Universitätsverwaltung (Rektorat, Sekretariat, Quästur,
Kanzlei) befindet sich im **Jügelhaus, Jordanstraße 17/21.**

Fernsprecher: Amt Taunus Nr 2214 und 2215

Titel: Universität <Frankfurt, Main> : Vorlesungsverzeichnis	
Beilagen:	
Erscheinungsort: Frankfurt	Seitenzahl: 21 S.
Erscheinungsjahr: 1920	Format: x cm
Jahrgang: 1920, Frühj.-Zwischensem.	Signatur d. Orig.: Archiv
Signatur Masterfilm: MF 10320 a Duplikat: MF 10320 Aufnahme-Faktor:	
mikroverfilmt am durch	

Vorbemerkungen.

Für die Teilnahme an dem Frühjahrs-Zwischensemester 1920 der Universität Frankfurt a. M. gelten nach den Ministerialerlassen vom 15. Juli d. J. — U I 1489 U I T. 1 — und vom 28. Juli d. J. — U I No. 1786 — folgende Bestimmungen:

A. In erster Linie werden zugelassen

- 1) Studierende, die dem Grenzschutz Ost, einem Freiwilligenverband oder der Reichswehr beigetreten sind und hierdurch mindestens ein Semester verloren haben;
- 2) Kriegsteilnehmer, die mindestens 2 Semester verloren haben;
- 3) Kriegsteilnehmer, die mindestens ein Semester verloren haben und an der Teilnahme am ersten Zwischensemester behindert waren.

Diesen drei Kategorien wird das Zwischensemester im Bereich aller preußischen Staatsverwaltungen ohne weiteres als Studiensemester angerechnet werden. Hierbei ist es ohne Belang, ob das Studium unterbrochen gewesen ist oder erst begonnen wird.

Mit bedingter Aussicht auf Anrechnung des Semesters werden ferner zugelassen:

- 4) Hilfsdienstpflichtige, auch Frauen, die eine den Ziffern 2 oder 3 entsprechende Zeit im vaterländischen Hilfsdienst beschäftigt gewesen sind und den entsprechenden Verlust an Semestern erlitten haben;
- 5) Reichsausländer deutscher Abstammung und deutscher Gesinnung, bei denen die den Ziffern 2 und 3 entsprechenden Voraussetzungen vorliegen;
- 6) Reichsdeutsche sowie Reichsausländer der unter Ziffer 5 genannten Art, die durch kriegerische Maßnahmen, wie Internierung oder Absperrung, ohne ihr Verschulden am Studium behindert gewesen sind.

Ueber die Anrechnung des Zwischensemesters für diese drei Kategorien (4–6), die der Ministerialverfügung gemäß nur **ausnahmsweise** nach Lage des Einzelfalles erfolgen soll, haben die Prüfungskommissionen bzw. die Fakultäten zu entscheiden.

B. Soweit der vorhandene Raum ausreicht, werden außerdem auch solche Studierende, die keiner der vorerwähnten Kategorien angehören, zum Besuche der Vorlesungen zugelassen. Diesen Studierenden kann jedoch das Zwischensemester **nicht** angerechnet werden, dagegen sind die belegten Vorlesungen und Übungen als solche anrechenbar.

C. Die vorstehenden Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Zulassung von Gasthörern. Soweit der vorhandene Raum ausreicht, können auch Besucher zur Teilnahme an den Vorlesungen zugelassen werden.

D. Jeder Teilnehmer hat einen besonderen Teuerungszuschlag von 30 M. zur Bestreitung der andernfalls nicht aufzubringenden Kosten des Zwischensemesters zu entrichten.

*

Unter dem 30. Dezember 1919 — U. I No. 20080 — hat der Herr Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung folgende Verfügung erlassen:

„Den von zahlreichen Seiten an mich gelangten Wünschen auf eine der allgemeinen Preissteigerung entsprechende Erhöhung der

Kollegelder kann ich mich trotz verschiedener sehr ernster Bedenken angesichts der trostlosen finanziellen Gesamtlage zu meinem lebhaften Bedauern nicht länger entziehen. Um gleichzeitig die bestehenden, bisher stets als störend empfundenen Ungleichheiten aufzuheben und die Entstehung neuer zu verhindern, sind vom Beginn des bevorstehenden Wintersemesters, für Universitäten ohne Zwischensemester vom Sommersemester ab grundsätzlich überall 8 Mark für die Wochenstunde zu erheben. Die für Kurse, Praktiken usw. erhobenen Beträge sind entsprechend zu erhöhen, bei notwendig werdenden Abrundungen ist nach unten abzurunden.“

(Unterschrift)

An die Herren Universitätskuratoren usw.

Systematisches Verzeichnis der Vorlesungen.

Alle Vorlesungen, denen nicht ein besonderer Vermerk beigefügt ist, sind Privatvorlesungen.

Die mit einem * bezeichneten Vorlesungen sind für immatrikulierte Studierende unentgeltlich.

Vorlesungen, für deren Besuch in jedem Falle die besondere Genehmigung des Dozenten erforderlich ist, sind durch die Bemerkung „nach Anmeldung“ gekennzeichnet.

Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung bei dem Seminar-Direktor.

I. Rechtswissenschaftliche Fakultät.

A. Vorlesungen.

Bürgerliches Recht: Schuldverhältnisse; Mi. Do. Fr. 11-1. **Lewald.**

Bürgerliches Recht: Erbrecht (mit mündlichen Übungen); Mo. Di. Sa. 11-1. **Levy.**

Handelsrecht, z. T. in konversatorischer Form; Mo. Di. Fr. 9-11. **Burchard.**

Strafrecht, Besonderer Teil, zugleich als Repetitorium des Allgemeinen Teils; Mi. Fr. 4-6. **Mayer.**

Zivilprozeßrecht, Teil 2: Zwangsvollstreckung, Konkurs und sonstige besondere Prozeßarten; Mo. bis Fr. 12-1. **Titze.**

Zivilprozeßrecht, Teil I: Erkenntnisverfahren (5 Stunden Vorlesung, 1 Stunde Konversatorium); Mi. Do. Sa. 9-11. **Pagenstecher.**

Staatsrecht (auf Grund der Verfassung vom 11. August 1919) mit mündlichen Besprechungen; Mo. Di. Do. 9-11 **Freudenthal.**

Verwaltungsrecht, Teil I (Grundzüge); Mo. bis Fr. 8-9. **Giese.**

Konversatorium über Staats- und Verwaltungsrecht; Mo. Do. 3-5. **Giese.**

B. Übungen.

Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten); Mi. 6-8. **Titze.**

Zivilprozessuale Übungen (mit schriftlichen Arbeiten); Do. 6-8. **Saenger.**

Sprachliche Einführung in die Quellen des römischen Rechts für Anfänger; Di. Fr. 5-6. **F Schneider.**

C. Repetitionskurse.

Repetitorium über Handels- und Wechselrecht; Mo. bis Fr. 8-9. **Berndt.**

Repetitorium über ausgewählte Kapitel des Bürgerlichen Rechts; Mo. Di. 6-8. **Berndt.**

II. Medizinische Fakultät.

I. Anatomie und Histologie, Entwicklungsgeschichte.

- Entwicklungsgeschichte; Mo. bis Mi. 9-9³/₄. **Bluntschli.**
Mikroskopischer Kurs (Gewebelehre und mikr. Anatomie) gemeinsam mit N. N. u. Priv. Doz. Dr. Hertwig; Mi. 11-1, Do. u. Fr. 8-10. **Bluntschli.**
Anatomisches Kolloquium; Mo. u. Di. 8-8³/₄. **Bluntschli mit N. N.**

II. Physiologie.

- Repetitorium der vegetativen Physiologie; Mo. bis Fr. 10-10³/₄. **Embden.**
Repetitorium der animalischen Physiologie (Bis 4. März); Mo. bis Fr. 10-10³/₄. **Bethe.**
Physiologisches Praktikum (in Gemeinschaft mit Prof. Rießer, Dr. Steinhausen und Dr. Laquer); Mo. Di. Do. u. Fr. 11-1. **Bethe u. Embden.**

III. Allgemeine Pathologie, pathologische Anatomie und pathologische Physiologie.

- Spezielle Pathologie; Mo. Mi. Fr. Sa. 11¹/₄-12, Di. 12¹/₄-1. **Fischer u. Jaffé.**
Patholog.-anat. Demonstrationen; Di. 11¹/₄-12, Fr. 2¹/₂-4. **Fischer.**
Histologischer Kurs der allgem. Pathologie; Mo. Mi. 2¹/₄-4, Do. 5¹/₄-6. **Fischer.**
Sektionskurs; Sa. 10-12 (und in zu verabredenden Stunden). **Fischer, Goldschmid u. Jaffé.**
Seminar der allgem. Pathologie; Mo. Mi. 12¹/₄-1. **Fischer.**

IV. Bakteriologie, Hygiene und Immunitätsforschung.

- Repetitorium der ges. Hygiene (einschl. Sozialhygiene) mit Demonstrationen; Mo. Sa. 12¹/₄-1, Do. 11¹/₄-12. **Neisser u. Braun.**
Kursus der Bakteriologie; Do. 2¹/₄-4. **Neisser u. Braun.**
Arzt und Reichsversicherungsordnung; nach Vereinbarung. **Hanauer.**

V. Pharmakologie und Experimentelle Therapie.

- Übersicht über die Pharmakologie und Toxikologie; Mo. 10¹/₄-11,
Di. u. Fr. 4¹/₄-5, Sa. 11¹/₄-12. **Ellinger.**
Rezeptierübungen für Studierende der Medizin und der Zahnheil-
kunde; Fr. 12-1. **Adler.**
Experimentelle Pharmakologie für Studierende der Zahnheilkunde;
nach Vereinbarung. **Adler.**

VI. Innere Medizin.

- Medizinische Klinik; Mo. bis Fr. 10¹/₄-11. **Schwenkenbecher.**
Medizinische Poliklinik; Mi. Fr. 10¹/₄-11. **Strasburger.**
Einführung in die innere Medizin; Di. Fr. 5¹/₄-6. **Isaac.**
Perkussion für Anfänger; Sa. 9-11. **Alwenz.**
Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere; Do. 4¹/₄-6.
Schürer.
Einführung in die Röntgenkunde; Di. 6¹/₄-7. **Groedel.**

VII. Kinderheilkunde.

- Kinderklinik; Mo. Mi. Do. 3¹/₄-4. **v. Mettenheim.**

VIII. Neurologie.

- Neurologische Klinik; Sa. 11-12. **Dreyfus.**
Neurologisches Seminar; Mi. 5-6. **Goldstein.**

IX. Psychiatrie.

- Psychiatrische Klinik; Di. Fr. 5¹/₄-7. **Raecke.**

X. Chirurgie, Orthopädie.

- Chirurgische Klinik; Mo. bis Fr. 9-10. **Schmieden.**
Chirurgischer Operationskurs an der Leiche; Mo. Mi. 4¹/₄-6. **Wolff.**
Orthopädische Chirurgie; Di. Do. 12¹/₄-1. **Ludloff.**
Frakturen und Luxationen; Di. Fr. 8-8³/₄. **Propping.**
Verbandkurs mit bes. Berücksichtigung der Gipstechnik und der
Schienenverbände; Fr. 5¹/₄-6. **Simon.**
Röntgendiagnostik der Knochen- und Gelenkerkrankungen mit
Übungen in der Aufnahme-Technik; Fr. 4-5. **Simon.**
Allgemeine Chirurgie; Mo. Do. 8-8³/₄. **Klose.**
Chirurgisches Seminar; Di. Fr. 4¹/₄-5. **Goetze.**

XI. Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

- Frauenklinik; Mo. Di. Do. Fr. 8-8³/₄. **Walthard.**
Die Frauenkrankheiten, II. Teil (Krankheiten der Eierstöcke und
Ligamente); Mo. Mi. Do. 6¹/₄-7. **Freund.**

- Touchierkurs; Mi. Do. 8-8³/₄. **Waltherd.**
Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom (in Gruppen); Mo. Mi. 4¹/₄-6. **Waltherd.**
*Untersuchungen an Schwangeren auf dem Kreissaal (nur für Hörer der Klinik); nach Verabredung. **Waltherd.**
Geburtshilfliches Seminar; 2 stdg. (nach Verabredung). **Traugott.**
Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar; 2 stdg. (in noch zu bestimmender Zeit). **Eckelt.**

XII. Augenheilkunde.

- Augenklinik; Mo. Mi. Fr. 11¹/₄-12. **Schnaudigel.**
Seminar der Augenheilkunde; Di. 9-10. **Gebb.**

XIII. Ohrenheilkunde.

- Ohrenklinik; Mo. Do. 10¹/₄-11. **Voß.**

XIV. Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten.

- Hals- und Nasenklinik; Di. 10¹/₄-11, Do. 9-10. **Spleß.**

XV. Krankheiten der Haut- und Geschlechtsorgane.

- Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten (mit Prof. Altmann);
Mo. Mi. Fr. 9-10. **Herzheimer.**
Einführung in die Serodiagnostik der Syphilis (mit prakt. Übungen);
Mi. 5-7 oder nach Verabredung. **Georgi.**

XVI. Zahnheilkunde.

- Poliklinik der Kiefer-, Zahn- und Mundkrankheiten; Mo. Di. Do.
Fr. Sa. 11-1. **Loos.**
*Ausgewählte Kapitel aus der zahnärztlichen Chirurgie; Mo. 9-10.
Loos.
Poliklinik für Zahn- und Mundkrankheiten, für Mediziner; Di.
10-11. **Loos.**
Phantomkurs der konservierenden Zahnheilkunde; Mo. bis Fr.
2¹/₂-5. **Feiler.**
Kurs der konservierenden Zahnheilkunde (zwei Halbkurse); Mo.
Mi. Fr. 3¹/₂-5 u. Di. Do. 3¹/₂-5, Sa. 8-10¹/₂. **Feiler.**
Kolloquium für höhere Semester; Mo. 5-6. **Feiler.**
Kurs der zahnärztlichen Technik; täglich. **Fritsch.**

- Theorie und Praxis des Zahnersatzes für Kliniker; in zu verabredenden Stunden. **Fritsch.**
- Zahnärztlich-technisches Kolloquium für Kliniker; in zu verabredenden Stunden. **Fritsch.**
- Kolloquium der Anatomie für Zahnärzte; nach Verabredung. **Hertwig.**
- Mikroskopischer Kurs für Zahnärzte; Di. 10-1. **Hertwig.**
- Über pyorrhische Erkrankungen in der Mundhöhle; in zu verabredenden Stunden. **Kranz.**
- Orthodontischer Kurs für Vorgeschriftene; in zu verabredenden Stunden. **Kranz.**
- Rezeptierübungen für Studierende der Medizin und der Zahnheilkunde; Fr. 12-1. **Adler.**
- Experimentelle Pharmakologie für Studierende der Zahnheilkunde; nach Vereinbarung. **Adler.**
-

III. Philosophische Fakultät:

Philosophie und Pädagogik.

- Hauptprobleme der Philosophie; Di. Fr. 4-5. **Cornelius.**
Lektüre der Prolegomena Kants (zur Einführung in seine Lehre);
Sa. 10-12. **Burckhardt.**
Geist und Form der Einheitsschule; Mo. 7-8. **Ziehen.**

Pädagogisches Seminar.*

- Besprechung der Ordnung der Prüfung für das Lehramt an höheren
Schulen; Mo. 6-7. **Ziehen.**

Ferner aus der Naturwissenschaftlichen Fakultät:

- Experimentell-psychologisches Praktikum; Mo. Mi. 3-5. **Schumann, Gelb, Henning.**
Wissenschaftliche Arbeiten Fortgeschrittener; täglich nach Bedarf,
nach Anmeldung. **Schumann.**

Geschichte.

- Colloquium über Grundfragen der römischen Geschichte; Mo. Do.
12-1. **Gelzer.**
Technik und Methode des philologisch-historischen Arbeitens; zwei-
stündig nach Verabredung. **Laum.**
Geschichte Italiens im Mittelalter und in der Renaissance; Sa.
10-12. **F. Schneider.**
Kolloquium über wichtigere Probleme der älteren Verfassungs-
geschichte; Mi. 3-5. **F. Schneider.**
Repetitorium aus der deutschen Geschichte; Di. Mi. 12-1. **Küntzel.**

Historisches Seminar.

- Abteilung für neuere Geschichte; Mi. 8-10. **Küntzel.**

Kunstgeschichte und Musikwissenschaft.

- Die Perioden der mittelalterlichen und neueren Kunstgeschichte;
Mo. Di. Do. 9-10. **Kautzsch.**
Die Lehre von den Formen in der Musik; Fr. 5-6. **Bauer.**

Kunsthistorisches Seminar.

- Kunstgeschichtliche Übungen zur Vertiefung der Vorlesung; Fr.
9-10. **Kautzsch.**

Klassische Philologie und Archäologie.

- Der Staat Athen, seine Verfassung und Verwaltung; Mo. Di. Do.
Fr. 9-10. **v. Arnim.**
Lektüre der Staatsreden des Demosthenes; Mi. Sa. 9-10. **v. Arnim.**

- Leben und Werke des Ovid; Di. Mi. Do. 11-12. **Otto.**
Einführung in die Geschichte der griechischen Malerei; Di. Fr.
10-11. **Schrader.**
Römische Denkmäler auf deutschem Boden; Mi. Sa. 9-10. **Koopp.**
Lateinische Lektüre (bes. für Romanisten); Historia Apollonii Tyrii
von A. Riese (Teubners Verlag); Mo. 3-5. **Heraeus.**
Kursus zur Einführung in die griechische Sprache für Anfänger;
zweistündig nach Verabredung. **Schmedes.**
Kursus zur Einführung in die griechische Sprache für Vorge-
schrittene; zweistündig nach Verabredung. **Schmedes.**
Kursus zur Einführung in die lateinische Sprache für Anfänger;
Mi. Fr. 5-6. **Jungblut.**
Kursus zur Einführung in die lateinische Sprache für Fortge-
schrittene; Mi. Fr. 6-7. **Jungblut.**

Philologisches Seminar.

- *Proseminar: Griechische Stilübungen; Mi. 2 $\frac{1}{2}$ s. t.-4. **Preiser.**
*Proseminar: Lateinische Stilübungen; Mi. 11 $\frac{1}{4}$ s. t.12 $\frac{3}{4}$. **Preiser.**

Germanische Philologie.

- Schiller; Mi. 11-12, Do. 12-1, Fr. 11-12. **Petersen.**
Repetitorium der deutschen Metrik (nach Kauffmann); Mi. Fr. 10
bis 11. **Petersen.**
Kolloquium über Goethes Faust; Mi. 5-7. **Korff.**
Repetitorium der mittelhochdeutschen Grammatik nach Paul, Mittel-
hochdeutsche Grammatik (Halle, Max Niemeyer); Mo. Do.
4-5. **van der Meer.**
Lektüre von Hartmann v. Aue, Gregorius. (Ausgabe Hermann Paul,
Halle, Max Niemeyer); Do. Fr. 5-6. **van der Meer.**

Englische Philologie.

- Neuenglische Übungen; zweistündig in noch zu bestimmenden
Stunden. **N. N.**

Romanische Philologie.

- Historische französische Syntax: der zusammengesetzte Satz; Mo.
Di. Do. 10-11. **Friedwagner.**
Erklärung des altfranzösischen Rolandsliedes (Text: Bibliotheca
romantica No. 53-54, Verlag von Heitz und Mündel); Mo. Do.
11-12. **Friedwagner.**
Geschichte Italiens im Mittelalter und in der Renaissance; Sa. 10
bis 12. **F. Schneider.**

Romanisches Seminar.

- Übungen zur neufranzösischen Syntax; Di. 11-1. **Friedwagner.**
Allgemeine französische Übungen. Text: Maitres conteurs, 9 Er-
zählungen von Daudet, Claretie, Maupassant, Coppée, Le-
maitre (Berlin, Weidmann); Di. 3-5. **Vernay.**

Französisches Proseminar (nur für Studierende der romanischen Philologie); mündliche und schriftliche Übungen in der neuen Sprache:

Abt. A. Choix de poésies françaises (Leipzig, Velhagen et Klasing), Konversation und Metrik; Di. 8-10. Vorm. **Vernay.**

Abt. B. Bornecque-Röttgers, Recueil de morceaux choisis 19e siècle (Berlin, Weidmann), Konversation, Diktat, Kleine Vorträge; Mo. 7-9 abds. **Vernay.**

Slavische Sprachen.

Für Anfänger: Einführung in die russische Sprache; Di. 5 bis 6 $\frac{1}{2}$. **Fritzler.**

Für Fortgeschrittenere: Lesen ausgewählter Stücke aus modernen russischen Schriftstellern. Sprachlehre; Di. 3 $\frac{1}{4}$ -4 $\frac{3}{4}$. **Fritzler.**

Für Sprachkundige: Lesen ausgewählter Stellen aus Tolstois „Auferstehung“; Do. 5-6 $\frac{1}{2}$. **Fritzler.**

Sprachen und Geschichte des Orients.

Einführung in das Persische; Mo. Mi. Do. 5-6. **Horovitz.**

Aramäische Übungen; Mi. 6-7. **Horovitz.**

Lektüre einfacher Tarantschitexte mit historischen Übungen; dreistündig nach Übereinkunft. **Bang Kaup.**

Wiederholungskurs der türkischen Sprache; Mo. Do. 3-4. **Rühl.**

Wiederholungskurs aus der türkischen Schrift; Di. 3-4. **Rühl.**

Ferner aus der Naturwissenschaftlichen Fakultät:

Geographie.

Vergleichende Geographie der Erdteile; Mo. Di. Do. 9-10. **Krebs.**

Morphologie der Erdoberfläche, I. Teil; Mo. Do. Fr. 6-7. **Mauil.**

Geographisches Repetitorium; Mi. 9-11 (nach Anmeldung). **Krebs.**

Ferner aus der Wirtschafts- u. Sozialw. Fakultät:

*Völkerkundliche Übungen (auch für Anfänger): Referate über die wichtigste ethnographisch-ethnologische und museumskundliche Literatur seit 1914; Di. 4-6. **Vatter.**

IV. Naturwissenschaftliche Fakultät.

Mathematik und Astronomie.

Mathematische Vorlesungen und Übungen werden nur bei Bedarf stattfinden.

Physik.

Experimentalphysik: Elektrizitätslehre; Mo. Di. Fr. 11-12. **Wachsmuth.**
Übungspraktikum für Anfänger; Di. Fr. 3-6. **Wachsmuth.**
Großes Praktikum für Fortgeschrittene, halbtägig und ganz-
tägig. **Wachsmuth.**
Selbständige Arbeiten; nur ganztägig. **Wachsmuth.**
Vektoranalysis mit Anwendungen; Mo. Do. 6-7. **Born.**
Seminar über Quantentheorie; zweistündig, nach Anmel-
dung. **Born, Stern, Landé.**

Angewandte Physik.

Der elektrische Gleichstrom (EXperimentalvorlesung);
Mo. Mi. 12-1. **Déguisne.**
Kleines elektrotechnisches Praktikum; drei- oder sechsstündig,
Mo. Mi. 3-6. **Déguisne.**
Großes elektrotechnisches Praktikum, halbtägig oder ganz-
tägig. **Déguisne.**
Wissenschaftliche Arbeiten; ganztägig. **Déguisne.**
Repetitorium aus den Gebieten der Meteorologie und Geophysik;
zweistündig, nach Vereinbarung. **Linke und Georgii.**

Physikalische Chemie.

Repetitorium und Übungen im physikalisch-chemischen Institut; nach
Bedürfnis und Vereinbarung. **Lorenz u. Fraenkel.**

Chemie.

- Färberei und Zeugdruck; Do. 5-6. **Mayer.**
Repetitorium der organischen Chemie (für Anfänger); zweistündig nach Verabredung. **Speyer.**
Repetitorium der organischen Chemie (für Fortgeschrittene); Di. Fr. 4-5. **Fleischer.**
Einführung in die anorganische Chemie (II. Teil, Metalle); Mi. 12-1. **F. Hahn.**
Theoretische Ergänzungen zum anorganischen Praktikum; einstündig, nach Verabredung. **F. Hahn.**
Großes chemisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig;
a) in der organischen Abteilung; Mo. bis Fr. 9-4, Sa. 9-1. **F. Mayer, Fleischer.**
b) in der anorganischen Abteilung; Mo. bis Fr. 9-4. **Ebler, Hahn u. Speyer.**
Gasanalyse und Gasvolumetrie; Do. 2-3. **Ebler.**
Praktische Übungen im Arbeiten mit Gasen; Do. 3-7. **Ebler.**
Chemisches Praktikum für Mediziner; nach Verabredung. **F. Hahn.**
Chemisches Praktikum für Angehörige der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät; zweimal wöchentlich halbtägig nach Wahl. **Freund, Speyer.**
Ausgewählte Kapitel der pharmazeutischen Chemie; zweistündig, nach Verabredung. **Mannich.**
Pharmazeutisch-chemisches Praktikum; Mo. bis Fr. 9-4. **Mannich.**
Repetitorium der pharmazeutischen Chemie; dreistündig, nach Vereinbarung. **Mannich** (abgehalten durch **Rojahn**.)
Praktikum der Nahrungsmittelchemie; ganz- oder halbtägig, nach Anmeldung. **Tillmans.**

Mineralogie und Geologie.

- Kristallographisch-Mineralogisches Repetitorium (mit Übungen); Fr. Sa. 9-11. (Für Anfänger). **Eitel.**
Mineralogisch-petrographisches Repetitorium für Vorgesrittene; Do. Fr. 9-11. **Schneiderhöhn.**
Großes Mineralogisch-Petrographisches Praktikum (für Fortgeschrittene); ganz- und halbtägig, Mo. bis Fr. 8-1, und 3-7, Sa. 8-1. **Eitel.**
Mineralogisches Kolloquium (Besprechung neuerer Arbeiten), für Fortgeschrittene; Do. 6-8. vierzehntägig, nach Anmeldung. **Eitel.**
Repetitorium der Erdgeschichte (Stratigraphie); Di. Mi. 8-9. **Drevermann.**
Leitung selbständiger Arbeiten; ganztägig, nach Anmeldung. **Drevermann.**
Allgemeingeologisches Seminar (Besprechung allgemein geologischer Fragen); zweistündig, nach Verabredung. **K. Eorn.**

Geographie.

- Vergleichende Geographie der Erdteile; Mo. Di. Do. 9-10. **Krebs.**
Morphologie der Erdoberfläche, I. Teil; Mo. Do. Fr. 6-7. **Maull.**
Geographisches Repetitorium; Mi. 9-11, nach Anmeldung. **Krebs.**

Ferner aus der Wirtschafts- und Sozialw. Fakultät:

- Völkerkundliche Übungen (auch für Anfänger); Referate über die wichtigste ethnographisch-ethnologische und museumskundliche Literatur seit 1914; Di. 4-6. **Vatter.**

Botanik. ¹⁾

- Repetitorium der allgemeinen Botanik; Do. Fr. Sa. 12-1. **Möbius.**
Mikroskopisches Praktikum für Anfänger; Mo. Mi. 3-5. **Möbius.**
Praktikum für Geübtere; ganz- und halbtägig, Mo. bis Fr. 9-1 und 3-6, Mo. bis Sa. 9-1. **Möbius.**

Pharmakognosie. ¹⁾

- Pharmakognosie; Mo. bis Do. 9-10. **Brandt.**
Pharmakognostisches Praktikum; Sa. 3-6. **Brandt.**
Geschichte der Pharmazie; Do. 6-7. **Brandt.**
Übungen in der mikroskopischen Untersuchung von Arzneidrogen und Nahrungsmitteln; ganztägig, Mo. bis Fr. 9-1 und 3-6, Sa. 9-1. **Brandt.**

Zoologie.

- Repetitionskurs der Zoologie; Mo. Di. Mi. 12-1. **zur Strassen.**
Zoologisches Praktikum; täglich. 9-1. **zur Strassen.**
Leitung selbständiger Arbeiten; täglich 9-1 und 3-7. **zur Strassen.**

Philosophie.

- Experimentell-psychologisches Praktikum; Mo. Mi. 3-5. **Schumann, Gelb, Henning.**
Wissenschaftliche Arbeiten Fortgeschrittener; täglich nach Bedarf, nach Anmeldung. **Schumann.**

Ferner aus der Philosophischen Fakultät:

Philosophie und Pädagogik.

- Hauptprobleme der Philosophie; Di. Fr. 4-5. **Cornelius.**
Geist und Form der Einheitsschule; Mo. 7-8. **Ziehen.**

Pädagogisches Seminar.

- Besprechung der Ordnung der Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen; Mo. 6-7. **Ziehen.**

¹⁾ Alle hier verzeichneten Vorlesungen und Übungen finden im Botanischen Institut, Viktoria-Allee 9, statt.

V. Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.

Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät hat nach § 1 ihrer Satzungen auch die Aufgaben einer Handelshochschule zu erfüllen.

Die rechtswissenschaftlichen Vorlesungen für die Studierenden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät siehe unter Rechtswissenschaftliche Fakultät.

Volkswirtschaftslehre.

- Praktische Volkswirtschaftslehre (äußere Wirtschaftspolitik);
Mo. bis Fr. 12-1. **Voigt.**
- Volkswirtschaftliche Besprechungen im Anschluß an die Vorlesung;
Sa. 12-1. **Voigt.**
- Praktische Volkswirtschaftslehre (Grundlagen der Agrar-, Gewerbe-,
Handels- und Verkehrspolitik); Mi. Do. Fr. Sa. 12-1. **Voelcker.**
- *Kolloquium über ausgewählte Probleme der allgemeinen Volks-
wirtschaftslehre; Sa. 8-10. **Weber.**
- Theoretische Nationalökonomie; Mo. bis Fr. 12-1. **Oppenheimer.**
- Geschichte der Nationalökonomie; Mo. Do. 11-12. **Oppenheimer.**
- Finanzwissenschaft; Mo. Di. Do. Fr. 11-12. **Arndt.**
- Geld-, Kredit- und Bankwesen; Mo. Di. Do. 12-1. **Arndt.**
- Die Entwicklung der Volkswirtschaft des deutschen Reiches vom
Frankfurter Frieden 1871 bis zum Versailler Vertrag 1919;
Di. Fr. 10-11. **Voelcker.**
- Wesen und Formen des Arbeitsnachweises (Vorlesungen mit Be-
sprechungen); Mi. oder Fr. 5-7. **Marr.**
- Theorie und Geschichte des Genossenschaftswesens; Do. 6-8. **Stein.**
- Wirtschafts- und sozialpolitische Besprechungen des Friedensver-
trages; Fr. 7-8. **Stein.**
- Ausgewählte Kapitel der kommunalen Verwaltungspraxis; Mo. 6-7.
Bleicher.
- Kinderfürsorge und Jugendpflege; Mo. Di. 4-5. **Klumker.**
- Theorie und Geschichte des Armenwesens; Di. 5-6. **Klumker.**
- Praktische Übungen mit Besichtigungen; Mi. 4 Uhr. **Klumker.**
- Nationalökonomische Übungen (ohne schriftliche Arbeiten); Di. 5-7.
Arndt.

Volkswirtschaftliche Seminare.

- Berichte und Übungen; Fr. 6-8. **Voigt.**
- Proseminar in theoretischer Nationalökonomie für Anfänger mit
kleinen schriftlichen Übungen; Mi. 10-12. **Oppenheimer.**

*Übungen in theoretischer Nationalökonomie und Soziologie für
Vorgeschrittene; in zu vereinbarenden Stunden.

Oppenheimer.

Übungen (mit schriftlichen Arbeiten); Mi. 11-1. **Arndt.**

*Besprechung größerer Arbeiten; Fr. 12 s. t. -1½. **Arndt.**

Statistik und Versicherungswissenschaft.

Statistik, Teil I: Allgemeine Methodenlehre; Bevölkerungsstatistik;
Mo. bis Do. 10-11. **Zizek.**

Statistische Übungen (Allgemeine Methodenlehre, Bevölkerungs-
statistik); Do. 4-5. **Zizek.**

Einführung in die Versicherungswissenschaft (im Bedarfsfalle);
Mo. Do. 7-8. **Brendel.**

Übungen zur Versicherungsrechnung; Mi. 11-1. **Brendel.**

Praxis der Lebensversicherung; Fr. 4-6. **Paizig.**

Statistisches Seminar.

*Referate und Besprechungen; Fr. 9-11. **Zizek.**

Privatwirtschaftslehre.

Bankbetriebslehre IV (Bankbuchhaltung und Bankbilanzen); Di.
3-5. **Schmidt.**

Börsenverkehr; Mo. Mi. 3-5 pünktlich. **Schmidt.**

Finanzlehre; Mo. 6-7. **Schmidt.**

Besprechungen für mittlere Semester; Mi. 6-8. **Schmidt.**

Buchhaltungsübungen für Vorgeschrittene; Do. Fr. 4-5. **Pape.**

Politische Arithmetik (Renten und Anleihen); Do. Fr. 5-6. **Pape.**

Übungen im kaufmännischen Rechnen für Vorgeschrittene;
Do. 6-7. **Pape.**

Warenhandelsbetriebslehre; Mi. 8-10. **Pape.**

Buchhaltung; Mo. Di. Mi. 6-7. **Findeisen.**

Kurse des Instituts für Wirtschaftswissenschaft.

Elementarübungen in der Buchhaltung; 4 stündig. **Kalveram.**

Übungen im kaufmännischen Rechnen; 4 stündig. **Auler.**

Wirtschaftsgeographie, Ethnographie und Technologie.

Geographie des Weltverkehrs; Do. 6-7. **Kraus.**

Wirtschafts- und politische Geographie Ost- und Westeuropas;
Mo. Di. 5-6. **Kraus.**

Wirtschaftsgeographische Übungen; Mi. 5-6. **Kraus.**

Wirtschaftsgeographisches Seminar; Mi. 4-5, (verlegbar), nach An-
meldung. **Kraus.**

Quellen der Wirtschaftsgeschichte; Mi. 5-6. **Laum.**

Völkerkundliche Übungen (auch für Anfänger); Referate über die
wichtigste ethnographisch-ethnologische und museumskundliche
Literatur seit 1914; Di. 4-6. **Vatter.**

Weitere Vorlesungen über Geographie siehe unter
Naturwissenschaftliche Fakultät.

Angewandte Chemie und Bakteriologie in Industrie, Handel und Gewerbe. — Chemisch-technische Warenkunde, Chemie und Industrie der Ersatzstoffe. Mit Exkursionen; Fr. 4 $\frac{1}{2}$ -6, Sa. 10 $\frac{1}{2}$ -12. **Becker.**

Chemisches Praktikum: Übungen in der Untersuchung und Beurteilung von Handelswaren (Chemisch-technische Analyse); Sa. 3-8. **Becker.**

Bakteriologischer Lehrkurs für Apotheker (Desinfektion und Sterilisation); Sa. 3-8 (evtl. nach Vereinbarung). **Becker.**

Weitere Vorlesungen über Chemie bzw. angewandte Physik siehe unter Naturwissenschaftliche Fakultät.

Handelsschul-Pädagogik.

Einführung in die Schulpraxis. Hospitierübungen in der Stadt Handelslehranstalt und Besprechungen; einstündig nach Vereinbarung. **Lühr.**

*Seminar für Handelsschulpädagogik; zweistündig, in zu bestimmender Zeit. **Pape.**

Fremdsprachliche Handelskorrespondenz.

Französische Handelskorrespondenz für Anfänger; Mo. 6-8. **Heyner.**

Französische Handelskorrespondenz für Fortgeschrittene; Do. 6-8. **Heyner.**

Englische Handelskorrespondenz I mit Übungen; Fr. 6-8. **Wegner.**

Wiederholungskurse.

Im Auftrage des Instituts für Wirtschaftswissenschaft und im Einvernehmen mit der Fakultät finden die folgenden Wiederholungskurse statt:

1. Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 4 stündig. **Cohn.**
2. Spezielle Volkswirtschaftslehre:
 - a) Agrar- und Gewerbepolitik, 2 stündig. **Cohn.**
 - b) Handels-, Verkehrs- und Sozialpolitik, 2 stündig. **Schultz.**
3. Geschichte der Volkswirtschaftslehre, 2 stündig. **Schultz.**
4. Finanzwissenschaft, 4 stündig. **Schultz.**
5. Statistik, 2 stündig. **Cohn.**
6. Buchhaltung und kaufmännisches Rechnen, 6 stündig. **Auler.**

Die Zeiten sollen mit den Teilnehmern vereinbart werden.

Vorlesungen und Übungen in Stenographie siehe unter VI. Künste und Fertigkeiten.

VI. Künste und Fertigkeiten.

Kursus für Anfänger (Stolze-Schrey); Di. 6 $\frac{1}{4}$ -7 $\frac{1}{2}$. **Bonnet.**

Fortbildungskursus (Stolze-Schrey); Di. 5-6. **Bonnet.**

Stenographie-Kursus (System Gabelsberger) für Anfänger; zwei-
stündig. **Schmitz.**

Fortbildungs-Kurse (System Gabelsberger) für Stenographie-Kun-
dige:

Abt. a) Gründliche Wiederholung der Systemtheorie und
leichte Diktatübungen; zweistündig. **Schmitz.**

Abt. b) Aufnahme von Geschäftsbriefen und Abhandlungen
in der Geschwindigkeit bis zu 120 Silben; einstündig.
Schmitz.

Abt. c) Lehrgang zur Erlernung der Redeschrift; einstündig.
Schmitz.

Abt. d) Aufnahme von Reden und Vorträgen. Winke für
angehende Praktiker zur vorteilhaften Benützung der
syntaktischen Schreibkürzung auf dem Grund der
allgemeinen Brachylogie; einstündig. **Schmitz.**

Bei Bedarf: Praktische Übungen oder Grundzüge in der steno-
graphischen Entwicklung (für alle Systeme). Zeit nach Verab-
redung. **Schmitz.**

*Akademisches Musikwesen.

Übungen a) im Orchesterspiel (Damen und Herren), jeden Sams-
tag nachm. 3 Uhr.

b) im Chorgesang (Damen und Herren), jeden Sams-
tag nachm. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

(Nach vorheriger Anmeldung.)

Kaempfert.

**Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Vorlesungs-Verzeichnis, Zwischensemester Frühjahr 1920
Namensverzeichnis**

Dozenten	Seite	Dozenten	Seite	Dozenten	Seite
Adler	8,10	Goetze	8	Otto	12
Alwens	8	Goldschmid	7	Pagenstecher	6
Arndt	17,18	Goldstein	8	Pape	18,19
Arnim von	11	Groedel	8	Patzig	18
Auler	18,19	Hahn	15	Petersen	12
Bang	13	Hanauer	7	Preiser	12
Bauer	11	Henning	11,16	Propping	8
Becker	19	Heraeus	12	Raecke	8
Berndt	6	Hertwig	10	Rojahn	15
Bethe	7	Herxheimer	9	Rühl	13
Bleicher	17	Heyner	19	Saenger	6
Bluntschli	7	Horovitz	13	Schmedes	12
Bonnet	20	Isaac	8	Schmidt	18
Born	14,15	Jaffe	7	Schmieden	8
Brandt	16	Jungblut	12	Schmitz	20
Braun	7	Kaempfert	20	Schnaudigel	9
Brendel	18	Kalveram	18	Schneider	6,11,12
Burchard	6	Kaup	13	Schneiderhöhn	15
Burckhardt	11	Kautzsch	11	Schrader	12
Cohn	19	Klose	8	Schultz	19
Cornelius	11,16	Klumker	17	Schumann	11,16
Deguisne	14	Koepp	12	Schürer	8
Drevermann	15	Korff	12	Schwenkenbecher	8
Dreyfus	8	Kranz	10	Simon	8
Ebler	15	Kraus	18	Speyer	15
Eckelt	9	Krebs	13,16	Spieß	9
Eitel	15	Küntzel	11	Stein	17
Ellinger	8	Lande	14	Stern	14
Embden	7	Laum	11,18	Strasburger	8
Feiler	9	Levy	6	Strassen zur	16
Findeisen	18	Lewald	6	Tillmans	15
Fischer	7	Linke	14	Titze	6
Fleischer	15	Loos	9	Traugott	9
Fraenkel	14	Lorenz	14	Vatter	13,16,18
Freudenthal	6	Ludloff	8	Vernay	12,13
Freund	8,15	Lühr	19	Voelcker	17
Friedwagner	12	Mannich	15	Voigt	17
Fritsch	9,10	Marr	17	Voß	9
Fritzler	13	Maull	13,16	Wachsmuth	14
Gebb	9	Mayer	6,15	Walhard	8,9
Gelb	11,16	Meer van der	12	Weber	17
Gelzer	11	Mettenheim, von	8	Wegner	19
Georgi	9	Möbius	16	Wolff	8
Georgii	14	Neisser	7	Ziehen	11,16
Giese	6	Oppenheimer	17,18	Zizek	18

